

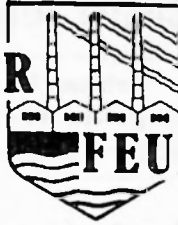


Freiwillige Feuerwehr Misburg

3 / 85
19. 12. 1985

Am Seelberg 20
3000 Hannover 61
Telefon 5 86 52 78 / 57 14 12

MISBURGER



FEUERWEHRECHO



Frohe
Weihnacht
und ein
glückliches
neues Jahr

WEIHNACHTSÜBERRASCHUNG
Angelehnt, gezeichnet von B. Pearson

MISBURGER FEUERWEHRECHO erscheint im Juli und Dezember jeden Jahres.
Sonderausgaben erscheinen bei besonderen Anlässen.

HERAUSGEBER: Freiwillige Feuerwehr Hannover/Ortsfeuerwehr Misburg.
Am Seelberg 20 - 3000 Hannover 61(Misburg) - Tel. 5865-278

SCHRIFTLEITUNG UND INSERATE: Wolfgang Tank
Grenzstraße 12 - 3000 Hannover 61(Misburg) - Tel. 57 14 12

DRUCK: Druckerei Bittkau GmbH
Eichendorffstraße 2 - 3000 Hannover 61(Misburg) Tel. 58 50 33

INHALTSVERZEICHNIS

TERMINE - TERMINE , DIENSTSPORT	Seite 3
ZUM JAHRESWECHSEL GRATULATIONEN	Seite 5
MITGLIEDERBEWEGUNG DIENSTPLAN DER AKTIVEN ABTEILUNG	Seite 7
JAHRESRÜCKBLICK DER AKTIVEN ABTEILUNG	Seite 9
AUS DER JUGENDFEUERWEHR MISBURG DIENSTPLAN DER JUGENDFEUERWEHR	Seite 11
KURZER JAHRESBERICHT DES MUSIKKORPS PREISSKAT DER FF MISBURG	Seite 13
AUS DEM SPIELMANNSZUG	Seite 15

TERMINE -- TERMINE -- TERMINE -- TERMINE -- TERMINE -- TERMINE

- 4. Januar 1986 Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus Misburg
 - 18. Januar 1986 Feuerwehrball '86 im Bürgerhaus Misburg
 - 23. März 1986 Frunjahrskonzert des Musikkorps in der Sporthalle
 - 6. bis 8. Juni 1986 Bundeswertungsspielen des Spielmannszuges
in Wissen an der Sieg
 - 6. bis 8. Juni 1986 Schützenfest in Misburg
 - 21. September 1986 (evtl.!?) Stadtteilfest in Misburg
-

SPORT -- SPORT -- SPORT -- SPORT -- SPORT -- SPORT -- SPORT --

von Januar bis März 1986 findet jeden Freitag ab 20.00 Uhr
Dienstsport für die Aktive Abteilung in der Sporthalle Mis-
bürger Mühlenweg statt.

Ab 1. April 1986 wird der Dienstsport dann wieder jeden Montag
ab 18.30 Uhr im Sportpark Seckbruchstraße durchgeführt.

Aktive Feuerwehrmänner sind gehalten, sich körperlich durch
Übung leistungsfähig zu halten. Dazu dient zum Einen das stän-
dige Training mit den Geräten, dazu dient zum Anderen das spe-
zielle Training in der Atemschutzstrecke, dazu dient aber auch
das sportliche Training. Gut trainierte Feuerwehrkameraden
können bei Einsätzen die besten Leistungen als Helfer erbringen.

Der Dienstsport kan aber auch von den männlichen und weiblichen
Mitgliedern des Spielmannszuges und des Musikkorps während der
gleichen Zeiten genutzt werden.

Wer Fragen zum Dienstsport hat, sollte sich an den für den Dienst-
sport verantwortlichen Gruppenführer, den Kameraden Walter Gongala
wenden.

ZUM JAHRESWECHSEL

Das Jahr 1985 geht nun seinem Ende entgegen, und somit kommt die Zeit, zurückzuschauen, Bilanz zu ziehen und Danke zu Sagen für die geleistete Arbeit.

Es war ein gutes und erfolgreiches Jahr!

Mein Dank gilt dem Kommando für die gute, vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit.

In diesen Dank schließe ich ein:

Die Aktive Abteilung für die geleisteten Einsätze, Hilfeleistungen und vielen anderen Aktivitäten.

Das Musikkorps für Ständchen, öffentliche Auftritte sowie auch für die immer bereitstehende Trauermusik.

Dem Spielmannszug, der durch viel Fleiß und Mühe auf Landesebene eine Goldmedaille errang.

Die Jugendabteilung, die durch ihren Ausbildungsstand uns schon fast voll brauchbare Feuerwehrmänner "liefert", denn Jugendarbeit ist Zukunftsarbeit.

In meinen Dank möchte ich aber auch unsere Alterskameraden einschließen, die uns nicht nur ein gutes Vorbild sind, sondern die immer noch äußerst rege an unseren Veranstaltungen teilnehmen sowie die Fördernde Abteilung für ihre Unterstützung und ihre Treue.

Ich wünsche allen Mitgliedern und ihren Angehörigen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und friedvolles Jahr 1986.

Euer Ortsbrandmeister

(Walter Köhler)

GRATULATIONEN

Folgenden Mitgliedern wurde seit der letzten Ausgabe des MISBURGER FEUERWEHRECHO zu den verschiedenen Anlässen gratuliert:

Kamerad	Friedrich Kuhnke und Frau	zur Hochzeit	12.06.85
Kamerad	Wolfgang Fienemann u. Frau	zur Silberhochzeit	22.07.85
Kamerad	Gerhard Kränzel	zum 70.Geburtstag	23.07.85
Kamerad	Werner Knobel und Frau	zur Silberhochzeit	05.08.85
Kameradin	Ludowika Osowski	zum 85.Geburtstag	10.08.85
Kameradin	Charlotte Jöhrens	zum 80.Geburtstag	20.08.85
Kamerad	Heinrich Hoppe und Frau	zur Diamantenen Hochzeit	28.8.85
Kamerad	Werner Bohne und Frau	zur Goldenen Hochzeit	28.08.85
Kamerad	Manfred Sievers und Frau	zur Silbernen Hochzeit	03.09.85
Kameradin	Emilie Mogall	zum 80.Geburtstag	11.09.85
Kamerad	Fritz Schlawin und Frau	zur Silberhochzeit	23.09.85
Kamerad	Udo Freytäger und Frau	zur Silberhochzeit	01.10.85
Kameradin	Wilma Berdin	zum 70.Geburtstag	26.10.85
Kamerad	Werner Hübner und Frau	zur Silberhochzeit	28.10.85
Kamerad	Werner Bohne	zum 75.Geburtstag	06.11.85
Kamerad	Helmut Gruhn und Frau	zur Silberhochzeit	18.11.85

MITGLIEDERBEWEGUNG

Kam. Heinz Hepke, Wilma Friedel und Helga Kolerski wurden als Fördernde Mitglieder aufgenommen.

Die Kameraden Rainer Bertrand und Martin Schreier sind von der Jugendabteilung in die Aktive Abteilung versetzt worden.

Die Kameradinnen Anja Mildeweith und Susanne Lyczek sind in die Jugendabteilung des Spielmannszuges aufgenommen.

In das Musikkorps sind die Kameraden Friedrich Fischer und Joachim Schwarz eingetreten.

Ralf Pieczak, Olaf Meyer, Holger Liebender, Adelbert Lorenzen und Calogero Sanfelippo gehören nicht mehr der Feuerwehr an.

Kamerad Karl-Heinz Brüssel ist von der Aktiven Abteilung in die Altersabteilung versetzt worden.

NACHRUF

Unser langjähriges Mitglied der Fördernden Abteilung

KAMERAD FRANZ HUGFARD

haben wir durch Tod verloren.

Der Verstorbene gehörte unserer Wehr viele Jahre als Mitglied an. Wir haben ihm die Ehre erwiesen und werden sein Andenken bewahren.

DIENTSTPLAN DER AKTIVEN ABTEILUNG FÜR DAS 1. HALBJAHR 1986

- 26.01.86 08.00 Uhr Rechtsgrundlagen, Aufgaben u. Organisation
- 13.02.86 19.30 Uhr Dienstbesprechung der Zug- und Gruppenführer
- 15.02.86 08.30 Uhr Atemschutzausbildung Wache 3
- 16.02.86 08.00 Uhr Verbrennen und Löschen, Brandklassen/Löschmittel
- 09.03.86 08.00 Uhr Unfallverhütungsvorschriften, Pers. Ausrüstung
- 15.03.86 08.00 Uhr Aus- und Fortbildung bei einer Wache der BF
- 23.03.86 08.00 Uhr Fahrzeug- und Gerätekunde, Schläuche/Armaturen
- 13.04.86 08.00 Uhr Grundübungen
- 04.05.86 08.00 Uhr Einsatzübungen in Staffel-Gruppe-Zug
- 22.05.86 08.00 Uhr Dienstbesprechung der Zug- und Gruppenführer
- 25.05.86 08.00 Uhr Übungen mit tragbaren Leitern, Retten/Selbstretten
- 15.06.86 08.00 Uhr Einsatzübung in einem Industriebetrieb
- 21.06.86 08.30 Uhr Atemschutzausbildung Wache 3
- 06.07.86 08.00 Uhr Einsatzübung Zug, Wasserförderung lange Wegstrecke
- 12.07.86 08.00 Uhr Aus- und Fortbildung bei einer Wache der BF

Die Kameraden der Aktiven Abteilung haben einen Jahresdienstplan erhalten. Die Bekanntmachung der Dienste an dieser Stelle dient der Information aller anderen Mitglieder über die Arbeit der Aktiven.

JAHRESRÜCKBLICK DER AKTIVEN ABTEILUNG

Die Aktive Abteilung hatte 1985 17 Ausbildungsdienste von je drei bis dreieinhalb Stunden, welche sich aus Grundübungen, Atemschutzübungen, Hilfeleistungstraining mit Sondergeräten, Ortskunde, Erste Hilfe, Einsatzübungen und Übungen mit dem Rettungsboot zusammensetzten. Auch an drei Aus- und Fortbildungsdiensten während eines ganzen Tages auf einer Wache der Berufsfeuerwehr wurde jeweils mit einer Löschgruppe teilgenommen. Drei Atemschutzausbildungen in der Atemschutzstrecke auf der Feuerwache 3 wurden von 34 Kameraden besucht.

Ein Tag der offenen Tür wurde während der Brandschutzwoche für unsere Bevölkerung organisiert, die sich mit regem Besuch bei uns dankend informierte. Hierfür haben viele Kameraden viel Freizeit geopfert, denn das Gerätehaus wurde in Eigenarbeit renoviert, Ausstellungen und Übungen mussten vorbereitet werden, für Speisen und Getränke musste gesorgt werden und letztlich musste so ganz nebenbei auch noch ein Weltrekord im freien Bierkastenhochstapeln der hannoverschen Bismarschüler durch die Aktiven Kameraden ermöglicht werden. Für diese Leistungen am 22.9.85 und auch davor haben alle Beteiligten besonderen Dank verdient.

Dazu kamen Sonderdienste für Atemschutzgeräteträger, Messe-Feuerwachen, Erste-Hilfe-Schulungen und nicht zuletzt Versammlungen und Sitzungen.

Alle Übungsdienste wurden durchschnittlich von 36 Kameraden besucht.

Bis heute wurden wir zu 26 Brandeinsätzen gerufen. Zu 12 Hilfeleistungen wurde die Wehr alarmiert. Die Alarmierungen erfolgten alle über Funkalarmempfänger. Die Alarme wurden durchschnittlich von 22 Kameraden wahrgenommen.

Mit großer Freude konnten wir 1985 vier junge Kameraden aus der Jugendfeuerwehr übernehmen.

Ungezählt aber nicht unerwähnt ist der Besuch kameradschaftlicher Veranstaltungen der eigenen Wehr sowie der befreundeten Wehren und Vereine.

Gerhard Speckmann



AUS DER JUGENDFEUERWEHR MISBURG

Im Jahre 1985 wurden 17 Ausbildungsdienste durchgeführt. Dazu kamen 9 Sonderdienste und 5 Sportdienste. Die Dienstbeteiligung war 1985 sehr gut. Für den diesjährigen Bundeswettkampf und zur Abnahme der Leistungsspange für eine Löschgruppe wurden zusätzlich 9 Ausbildungs- und Trainingsdienste durchgeführt. Im Einzelnen sah das folgendermaßen aus:

Es wurde über die neue Jugendordnung unterrichtet, es wurde in Erster Hilfe unterrichtet und geübt, bevor im März der Außendienst begann. Am 20.4.85 stand der Bundeswettkampf auf Kreisebene auf dem Programm, so das wir wenig Zeit für die Vorbereitung hatten. Die Jugendfeuerwehr Misburg beteiligte sich zum ersten Mal mit einer Löschgruppe an diesen, alle zwei Jahre stattfindenden Wettkämpfen. Um so erfreulicher ist der errungene 3. Platz.

Das erste Mal seit Bestehen der Jugendfeuerwehr Misburg haben 9 Junge Kameraden die Abnahmeprüfung für die Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr abgelegt und bestanden. Im MISBURGER FEUERWEHRECHO 1/85 wurde bereits darüber berichtet.

Am 22.9.85 beteiligte sich die Jugendfeuerwehr am Tag der offenen Tür der Ortsfeuerwehr Misburg.

Am 8.10.85 wurde ein Grillabend an der Jagdhütte im Misburger Wald mit einen sich anschließenden Nachtwanderung durchgeführt.

Vom 22. - 24.11.85 fand bei schönstem Winterwetter die traditionelle Wochenendfreizeit der Jugendfeuerwehr Hannover in Kirchheim statt. Gestartet wurde Freitags um 14.00 Uhr. Nach 6 1/2stündiger Fahrt auf winterlicher Autobahn erreichten wir spät am Abend Kirchheim. Am Sonnabend wurde eine interessant organisierte "Fussgängerrally" durchgeführt, die mit einer Fragebogenaktion endete. Die winterliche Berglandschaft machte einigen jungen Kameraden sichtlich zu schaffen. Sonntag wurde ein lustiges Wettrodeln mit Gummischlitten und aufblasbaren LKW-Schläuchen veranstaltet. Nach dem Mittagessen am Sonntag und dem Reinigen der Unterkünfte wurde um 14.00 Uhr die Heimfahrt angetreten. Alle Beteiligten konnten auf zwei herrliche Tage bei schönstem Winterwetter zurückblicken.

Am 17.12.85 endete ein erfolgreiches Dienstjahr mit einer kleinen Weihnachtsfeier im Gerätehaus.

Hans-Gunter Trips

DIENTSPLAN DER JUGENDFEUERWEHR MISBURG FÜR DAS 1. HALBJAHR 198

04.01.86	17.00 Uhr	Jahreshauptversammlung	Bürgerhaus
14.01.86	18.00 Uhr	Dienst	Gerätehaus
24.01.86	20.00 Uhr	Sport	Sporthalle
11.02.86	18.00 Uhr	Dienst	Gerätehaus
21.02.86	20.00 Uhr	Sport	Sporthalle
11.03.86	18.00 Uhr	Dienst	Gerätehaus
21.03.86	20.00 Uhr	Sport	Sporthalle
25.03.86	18.00 Uhr	Dienst	Gerätehaus
08.04.86	18.00 Uhr	Dienst	Gerätehaus
22.04.86	18.00 Uhr	Dienst	Gerätehaus
06.05.86	18.00 Uhr	Dienst	Gerätehaus
20.05.86	18.00 Uhr	Dienst	Gerätehaus
03.06.86	18.00 Uhr	Dienst	Gerätehaus
16.06.86	18.00 Uhr	Dienst	Gerätehaus
01.07.86	18.00 Uhr	Sport(Schwimmen)	Schwimmbad

KURZER JAHRESBERICHT DES MUSIKKORPS

Nach 80. Geburtstag und den Schallplattenaufnahmen hat es das Musikkorps im Jahre 1985 etwas ruhiger angehen lassen.

Die zur Zeit 24 aktiven Musiker führten insgesamt 49 Proben durch und gaben 7 Platzkonzerte in Anderten, Misburg, Davenstedt und während der INFA auf dem Messegelände. Feuerwehr- und Schützenfestumzüge sowie Laternenumzüge für unsere jüngsten Einwohner rundeten die Einsätze 1985 ab.

Man hatte die Aktivitäten in diesem Jahr auf die nähere Umgebung beschränkt, da für 1986 wieder eine Konzertreise ins Ausland in Vorbereitung ist. Das Ziel dieser Reise ist noch nicht genau festgelegt und wird zu gegebener Zeit bekanntgegeben.

Am 23. März 1986 findet in der Sporthalle in der Ludwig-Jahn-Straße wieder ein Frühjahrskonzert statt. Wir würden uns freuen, hier unsere Musikfreunde und Kameraden recht zahlreich begrüßen zu können.

Bis dahin wünscht die Leitung des Musikkorps allen Kameraden und Angehörigen ein frohes Fest und ein gesundes Neues Jahr.

Hans Meyer

PREISSKAT -- PREISSKAT -- PREISSKAT -- PREISSKAT -- PREISSKAT --

AM KARFREITAG 5. PREISSKAT DER FF MISBURG IM GERÄTEHAUS

Am Karfreitag, den 28. März 1986 soll wieder ein Preisskat für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Misburg organisiert werden. Kamerad Willi Klapputh wird als Skatvater fungieren.

Das Startgeld beträgt 10.--DM, Beginn am 28.3.86 um 16.00 Uhr.

Wer mitmachen will, gibt den anhängenden Zettel ausgefüllt bis zum 20.3.86 im Gerätehaus ab.

An dem Preisskat der Freiwilligen Feuerwehr Misburg am Karfreitag, den 28.3.86 um 16.00 Uhr nehme ich teil:

Name:

_____ bitte leserlich schreiben

ISSKAT -- PREISSKAT -- PREISSKAT -- PREISSKAT -- PREISSKAT -- P

AUS DEM SPIELMANNSZUG

Das Jahr 1985 hat dem Spielmannszug sehr viel gegeben, wenn man sich mal die zwei Höhepunkte dieses Jahres vor Augen führt.

Über die im Mai des Jahres errungene Goldmedaille ist sicherlich schon viel berichtet und diskutiert worden. Es ist aber auch das herausragende Ereignis für diesen Zug in den letzten 10 Jahren. Immerhin hat dieser Erfolg auf das Training einen ungeahnten Einfluss, denn mit der Goldmedaille ist auch die Qualifikation für das Bundeswertungsspielen verbunden. Dieses Wertungsspielen der besten 50 deutschen Feuerwehrmusik-, Fanfaren- und Spielmannszüge erfordert die Mobilisierung des ganzen Könnens und der ganzen Konzentration um dort auch nur einigermaßen bestehen zu können. Niemand sollte die Erwartungen zu hoch schrauben, denn schon die Qualifikation zu dieser Veranstaltung war ein Riesenerfolg, und sollten wir dort im unteren Drittel landen, dann hat sich die Fahrt nach Kissen gelohnt. Immerhin müssen drei völlig neue Musikstücke dafür einstudiert werden.

Der andere Höhepunkt des Jahres war sicherlich die Auslandsreisen zu unseren Freunden nach Bollnäs in Schweden.

Nicht vergessen kann man die langen Fahrten mit den großen Fährschiffen über die Ostsee. Es war ein Erlebnis, die schöne schwedische Landschaft kennenzulernen. Und es ist unvergesslich, die schwedische Gastfreundschaft zu erfahren. Immerhin mussten 45 Misburger untergebracht und versorgt werden. Unvergessen werden die Stunden sein, die gemeinsam mit den jungen Mitgliedern des Jugendorchesters Bollnäs verbracht wurden. Viele persönliche Freundschaften wurden dabei begründet. Das schönste Erlebnis war für alle Schwedenfahrer, das Freiluftkonzert des Bollnäser Freunde an einem Seeufer unter der Mitternachtssonne mit der abschließenden Feuerwehrmusik von Handel und dem großen Feuerwerk wird unvergessen bleiben.

Wir Misburger Spielleute müssen uns sehr, sehr anstrengen, wenn wir unseren schwedischen Freunden bei einem evtl. Gegenbesuch Ähnliches bieten wollen. Die Bereitschaft, einen Gegenbesuch ist vorhanden. Die Organisation einer bestmöglichen Betreuung sollte uns keine Schwierigkeiten bereiten und auch wir Misburger haben so unsere Spezialitäten, wenn es darum geht unsere Freunde zu bewirten.

Abschließend möchte der Spielmannszug allen Freunden, Spendern und den "Schlachtenbummlern" recht herzlich für die erfahrene Unterstützung im Jahre 1985 danken und ihnen zurufen:

BLEIBT UNS TREU, wir wollen es auch bleiben und für 1986 auf ein Neues "GUT SPIEL".

W.T.